

Polen: Solidarität zwischen den Generationen

Beschreibung: Die polnische Regierung führt ein Programm mit dem Titel „Solidarität zwischen den Generationen: Maßnahmen zur Verstärkung der Erwerbsbeteiligung von Menschen 50+“ durch. Dieses Programm ist für die Jahre 2009-2020 geplant und zielt darauf ab, eine Vielfalt von Aktivitäten anzubieten, die die Lebensqualität älterer Menschen verbessern und von der öffentlichen Hand oder öffentlich finanzierten Einrichtungen organisiert werden. Dazu zählt auch die Unterstützung des Unternehmertums.

Problemgegenstand: Mit seinen Bemühungen geht das Programm die niedrige Erwerbsquote der Menschen zwischen 55 und 64 Jahren an und zielt darauf ab, die Quote für diese Altersgruppe bis 2020 auf 50 % zu bringen. Die selbstständige Erwerbstätigkeit wurde zu diesem Zweck als eine mögliche Methode ermittelt.

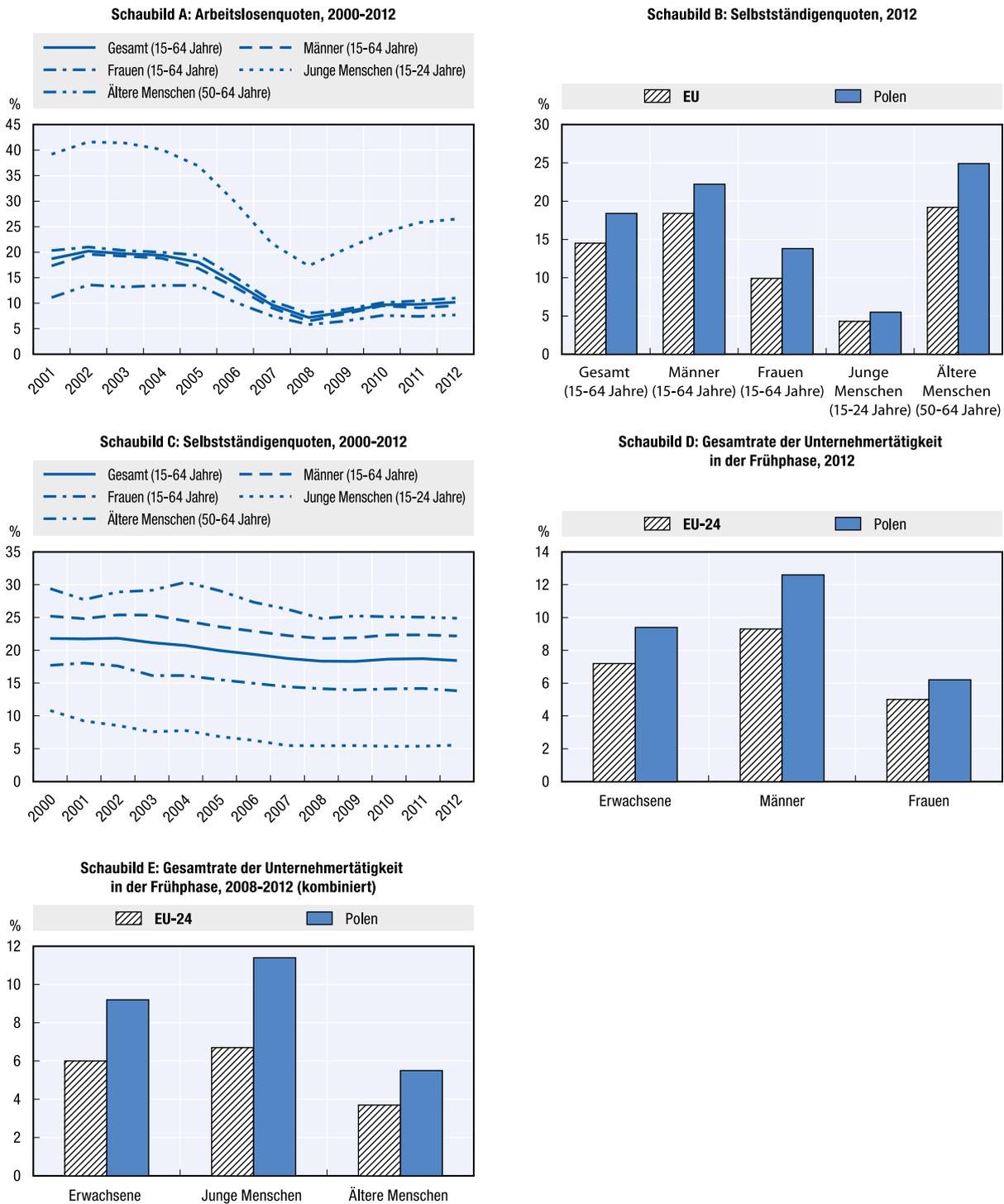
Ansatz: „Solidarität zwischen den Generationen“ fördert und unterstützt die abhängige Erwerbstätigkeit, die selbstständige Erwerbstätigkeit und das soziale Unternehmertum, insbesondere für Menschen über 55, die mit Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu kämpfen haben. Das Projekt umfasst 44 verschiedene Aktionen, die unter anderem die Förderung und Entwicklung des sozialen Unternehmertums und der selbstständigen Erwerbstätigkeit bei Menschen über 50 beinhalten. Zu den Aktionen zur Unterstützung der selbstständigen Erwerbstätigkeit und des sozialen Unternehmertums zählen Sensibilisierungsmaßnahmen und die besondere Förderung für diejenigen, die Geschäftstätigkeiten zum Beispiel im Bereich der Ausbildung und der Unternehmensberatung aufnehmen möchten. Im Rahmen der Ausbildung werden unter anderem Workshops zur Erstellung von Geschäftsplänen und zur Unternehmensgründung durchgeführt. Außerdem stehen finanzielle Beihilfen zur Verfügung, die zwischen 20 000 PLN und 40 000 PLN (etwa 5 000 EUR bis 10 000 EUR) betragen, sowie eine monatliche finanzielle Unterstützung, die zur Deckung der mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Beiträge, z. B. Sozialversicherungsbeiträge, dienen. Das Gesamtprogramm wird aus sieben verschiedenen Quellen finanziert, unter anderem aus zwei EU-Fonds (dem ESF und dem ELER) und fünf polnischen Fonds. In den ersten drei Jahren wurden insgesamt 17 Millionen PLN (4 Millionen EUR) zugewiesen.

Auswirkungen: Zwischen 2010 und 2011 profitierten 3 695 Menschen von den auf eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausgerichteten Programmbestandteilen, von denen 605 eine finanzielle Unterstützung erhielten. Aufgrund der Wirtschaftskrise wird das Programm jedoch viel langsamer als erwartet umgesetzt und die Überwachung der Wirksamkeit wurde vorübergehend ausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erfolg: Es handelt sich hierbei um ein nationales Programm für Ältere, das eine breite Palette an Aktivitäten umfasst und zeigt, wie das integrationsfördernde Unternehmertum ein Bestandteil breit angelegter Maßnahmen sein kann, mit denen die Erwerbsquote und die Lebensqualität von Senioren verbessert werden kann. Die Förderung der abhängigen und selbstständigen Erwerbstätigkeit für die Generation 50+ bedeutet einen Wandel in der Wahrnehmung älterer Menschen durch die polnische Gesellschaft und umgekehrt. Demnach dürfte die Verknüpfung von Aktionen zur Förderung des Unternehmertums mit anderen Aktionen allgemeiner Natur langfristig einige Synergieeffekte schaffen.

Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 31.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Polen



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2012; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2008-2012.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933191359>



From:
The Missing Entrepreneurs 2014
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2015), "Polen: Solidarität zwischen den Generationen", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-34-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.